



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Herbsttagung des Bundesfachverband umF

8.-9. November 2021

Frankfurt/Main und digital

„Gut vernetzt?“

gefördert durch:





**BumF**

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

## **Rückblick und Ausblick**

- Aktuelle rechtliche und politische Entwicklungen in der Arbeit mit jungen Geflüchteten-**



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Zahlen Jugendhilfe

(Quelle: tagesaktuelle Meldungen BVA, Stand 7.10.21)

Zum Stichtag des 07.10.2021 befinden sich bundesweit **17.765** unbegleitete minderjährige Ausländer\*innen in jugendhilferechtlicher Zuständigkeit.

Seit Mai 2017 sind **29.652** umA eingereist und von der Jugendhilfe in Obhut genommen worden. Für den Monat Oktober 2021 prognostiziert das Bundesverwaltungsamt **731** Neueinreisen.

**53,2%** (9.443) der bundesweit 17.765 jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten sind **Hilfen für junge Volljährige**. (Vergleich Mai 2021: 57 %)

Über bmF in Jugendhilfe besteht keine gesonderte statistische Erhebung.



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Zahlen Bamf

(Stand 30.06.21)

- Erstantragsteller\*innen 1. Jahreshälfte 2021:  
insgesamt 58.927  
umF: 1.445
- 2020 gab es 2.232 uM und 13.920 junge volljährige Erstantragsteller\*innen (13,6%)
- BAMF Schutzquote umF 1 HJ 2021: 65 %  
Volljährige/Familien 1 HJ 2021: 34,4 %

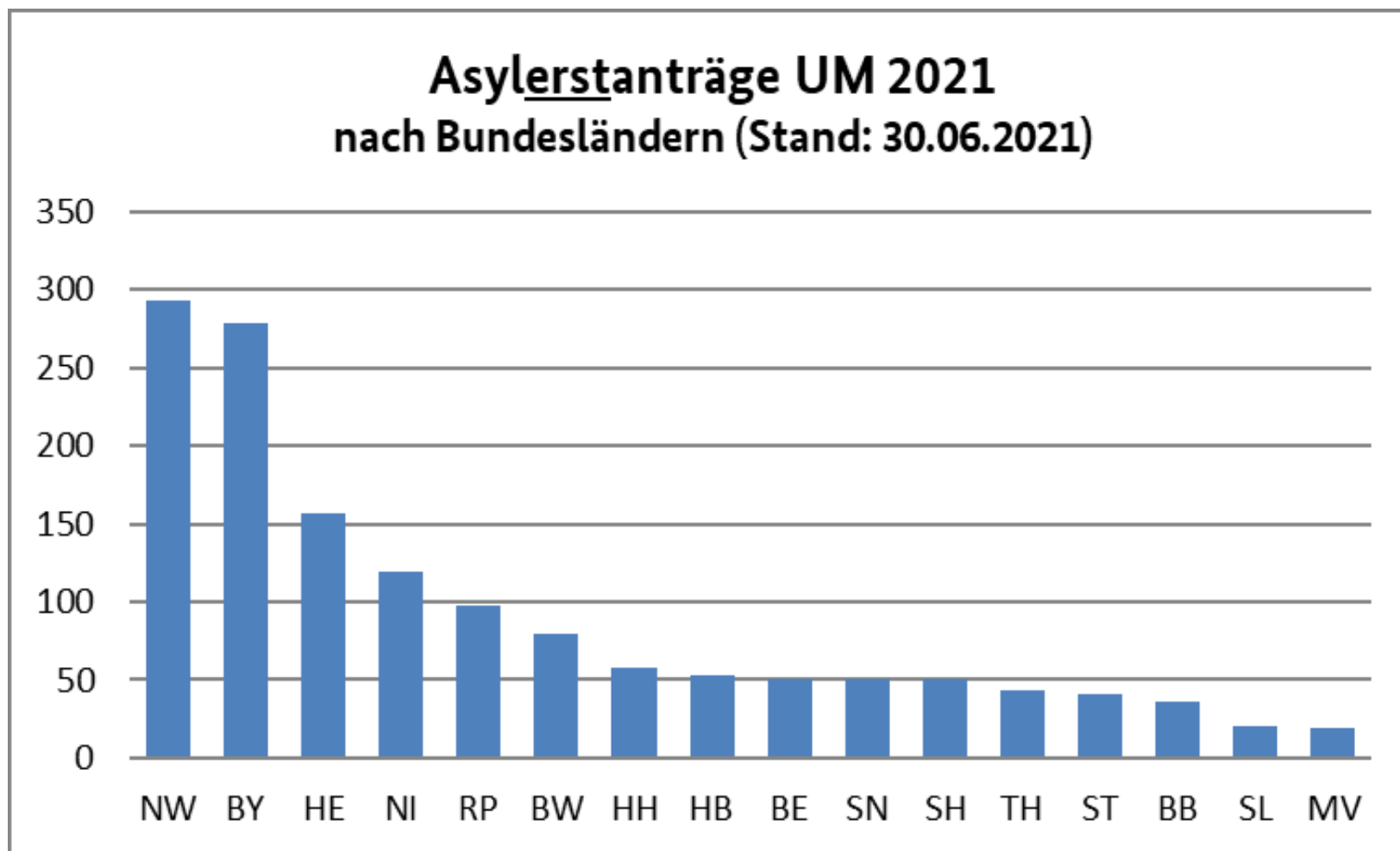


BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Zahlen Asylerstanträge BL

(Quelle Bamf; Stand 30.06.21)





## Querschnittsthemen:

- Fehlender Rechtsschutz
- Unwissenheit über eigene Rechte, mangelnde Beteiligung
- Aufenthalt, Perspektivsicherung (Asyl- und Aufenthaltsrechtliche Unsicherheiten)
- Gewalt- und (institut. und Alltags-) Rassismuserfahrungen
- Junge Volljährige – Kumulierung von Problemlagen



**BumF**

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

## Situation der Jugendlichen:

### Belastungsfaktoren im Alltag

<b>Trennung von der Familie</b>	<b>92,8 % (sehr) oft</b>
<b>Aufenthaltsrechtliche Unsicherheiten</b>	<b>96,9 % (sehr) oft</b>
<b>Angst vor Zukunft</b>	<b>85,7 %</b>
<b>Anforderungen Schule / Ausbildung</b>	<b>77,7 %</b>
<b>Folgen der Flucht und Situation im Herkunftsland</b>	<b>76,8 %</b>
<b>Erkrankungen, psychische Belastungen</b>	<b>66,3 %</b>
<b>Rassismuserfahrungen</b>	<b>41,8 %</b>



- Abbau von Strukturen / weniger Fachkräfte, weniger Austausch und Expertise
- Pandemie – Konsequenzen für Perspektivgestaltung der Jugendlichen
- Junge Volljährige; kurze Hilfen, hoher Bedarf – Hoffnung SGB VIII Reform?

Rechtsschutz Alterseinschätzung & 41er-Hilfen / Unterstützung in Asylverfahren & Aufenthaltssicherung/ Bildungszugang/ Unterbringung/ Rassismuserfahrungen in Gesundheitssystem, Wohn- und Arbeitsmarkt

- Verteilverfahren

mangelnder Rechtsschutz, kein Verfahren zur Familienzusammenführung innerhalb Dtls., Abgängigkeiten, Betroffenheit von Ausbeute & Kinderhandel ist vermehrt Thema





- Zunahme von Gewalterfahrungen auf der Flucht & Rassismuserfahrungen
- Rücknahme- und Widerrufsverfahren, Identitätsnachweis als Scharnier in allen asyl- und aufenthr. Gesetzgebungsverfahren seit 2018
- Vormundschaftsrechtsreform, KJSG ...Stärkung der Beteiligung
- Afghanistan, Belarus ....
- Aktuelle Koalitionsverhandlungen... Forderungen nach Kurswechsel – weg von sicherheitspolitischen, kriminalisierenden Diskursen, Kinderrechte in den Fokus!



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Perspektiven schaffen oder verhindern

Gegensätzliche Entwicklungen in den Rechtsgebieten  
zwischen denen sich UMF bewegen:

Kinder- und  
Jugendhilfe:  
Rechte werden  
gestärkt, Partizipation  
ausgebaut

Migration:  
Gesellschaftsschutz  
wird gestärkt, Recht  
der/des Einzelne\*n  
bleibt im Asylrecht  
zwar bestehen, aber  
immer weiter limitiert  
(→ Vorprüfungen an  
den EU Außengrenzen)

Kindeswohl als gemeinsamer Nenner !



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Parteilichkeit & Perspektivschaffung zwischen Jugendhilfe & Ordnungsrecht?

## Primat der Jugendhilfe!

- Junge Volljährige – Übergang aus der JH
- Volljährige Erstantragsteller, begleitet und unbegleitet - Dominanz Asyl- & Aufenthaltsrecht
- Begleitete – Zugang JH?
- Abschiebungen aus Jugendhilfeeinrichtungen und in Jugendhilfeeinrichtungen...
  - **Diskussion zu einer starken Jugendhilfe ist notwendig!**
  - **Vernetzung und Austausch auch in Zeiten von Corona!**
  - **Tagungsschwerpunkte v.a. Vernetzung & junge Volljährige**



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Programm

## Montag, 8. November 2021

15.30	Begrüßung und Eröffnung der Tagung
15.45	Rückblick und Ausblick: Aktuelle rechtliche und politische Entwicklungen in der Arbeit mit jungen Geflüchteten
16.00	Vernetzung und Austausch für eine parteiliche Praxis: Erfahrungen aus der Jugendhilfepraxis in Hessen – Fragen, Forderungen, Thesen (Irmela Wiesinger, Thomas Fedrich, Petra Pfänder und Henning Wienefeld - Tagungsvorbereitung Hessen)
16.45	Pause
17:00	Aktuelle Fragen und Herausforderungen anhand von Afghanistan, Familienzusammenführung, Identitätspapierbeschaffung. Austausch-, Frage- und Antwortrunde (Ulrike Schwarz, Juristin)
18.00	Aufbruch zum Abendessen in Eigenregie
19:30	flying start des Erfahrungsaustausch in der Bar des „Motel One“



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Programm

## Dienstag, 09. November 2021

09.00

Begrüßung, Einführung in die Tagung, 2. Teil (Zusammenfassung/ Transfer aus erstem Tag)/ Digitales Ankommen

09.30

Fachvortrag und Diskussion: „SGB VIII Reform und Care Leaver – was verändert sich?“ (Susanne Achterfeld, DIJuF)

10.30

Pause

11.00

Fachforum 1: Junge Volljährige – Kooperationen, Austausch, Vernetzung und Selbsthilfe im Übergang (André Kranich Care Leaver e.V Hessen, Lina Romero Perez Jump Düsseldorf )

Fachforum 2: Best practice: Netzwerke psychosozialer Beratung (Bettina Stein, FATRA e.V. Frankfurt)

Fachforum 3: (digital) Kooperation und Vernetzung zwischen Fachkräften zum Schutz von Minderjährigen vor Handel und Ausbeutung (Verena Keck ecpat Deutschland)



BumF

Bundesfachverband  
unbegleitete  
minderjährige  
Flüchtlinge

# Programm

13.00	Mittagessen
14.00	Podium: Kooperationen zur Unterstützung und Ermächtigung junger Geflüchteter im Spannungsfeld Jugendhilfe und Asyl- und Aufenthaltsrecht (Jonathan Leuschner - Rechtsanwalt Frankfurt, Maria Bethke - Diakonie Hessen, Anne Breuer - Kinderschutzbund, ehrenamtliche Vormundin, André Kranich - Hephata e.V.)
15.30	Pause
15.45	Vortrag: Zwischen Flucht und Ankommen, Rolle der Fachkräfte als „Masters of Transition“ (Prof. Dr. Elisabeth Rohr, Uni Marburg)
16.30	Ausblicke und Blitzlichter zum Abschluss der Tagung: Schlussfolgerungen und Forderungen
17.00	Ende der Tagung